

Inhaltsverzeichnis

Umweltbewußtsein und Umweltrecht Eine Studie über den Zusammenhang von Bewußtseinsstrukturen und Rechtsstrukturen

	Seite
A) Einleitung.....	1
B) Bewußtsein, Sein und Recht als Determinanten der Umweltschutzproblematik.....	6
I) Umweltbewußtsein als Dreh- und Angelpunkt für umwelterhaltende Veränderungen in der verfaßten Demokratie.....	6
1) Ansatz beim Umweltbewußtsein.....	6
2) Zusammenhang von Bewußtsein und Sein.....	7
3) Demokratietheoretische Legitimierung des Bewußtseinsansatzes.....	12
II) Umweltbewußtsein auf dem Rechtsweg.....	13
III) Legitimationskrise der Rechtsordnung.....	16
1) Umweltzerstörung und Legitimationsproblem.....	16
2) Paradigmen der Legitimationskrise.....	17
a) Interessenvertretung durch die Umweltbewegung.....	17
b) Geltungsvoraussetzungen des Mehrheitsprinzips.....	19
IV) Rezeptionsfähigkeit des Rechts für Umweltbewußtsein.....	21
V) Seinsgestaltung durch umweltbewußtes Recht.....	25
C) Altes Bewußtsein - Herrschaft des Menschen über die Natur.....	31
I) Verdrängung.....	31

1)	Äußere und innere Natur - Herrschaft durch Verdrängung.....	31
a)	Faust - literarisches Paradigma der Verdrängung	31
b)	Das Umweltproblem als Innenweltproblem.....	35
2)	Rechtliche Verdrängungsprozesse -	
	Vom normativen Schutzzweck zur Schutznormdogmatik.....	39
a)	Umwelt und Recht - Anthropozentrische Sicht.....	39
b)	Umweltrechtsförmigkeit des Menschen -	
	Juristische Reduktionen.....	40
aa)	Neue Dimensionen und alter Rahmen.....	40
bb)	Der Mensch als gesetzlicher Schutzzweck.....	42
cc)	Der Mensch als Beteiligter.....	43
dd)	Der Mensch als Kläger.....	44
c)	Schutznormdogmatik als Dogma.....	45
aa)	Der Adressat und der Dritte.....	46
bb)	Die Allgemeinheit.....	56
cc)	Das Dogma.....	59
II)	Falsches Bewußtsein.....	61
1)	Vernunft und falsches Bewußtsein.....	61
2)	Naturbeherrschungsstrategie der Vernunft und Kontraproduktivität.....	63
3)	Recht im strategischen Einsatz.....	69
a)	Juristische Vernunft und praktische Vernunft.....	70
b)	Sachverstand.....	81
aa)	Statik und Dynamik:.....	81
bb)	Defizite auf der Regelungs- und Vollzugsebene.....	92
cc)	Judicial self-restraint.....	102
c)	Sachzwang.....	106
d)	Angstvermeidungsstrategie.....	119
e)	Zynismus.....	124

D) Bewußtseinsänderung.....	127
I) Zeit des Umbruchs.....	127
II) Wiederkehr des Verdrängten.....	130
III) Aufklärung über die Vernunft.....	133
E) Neues Bewußtsein - Symbiose von Mensch und Natur.....	136
I) Ganzheitliches Bewußtsein.....	136
II) Skizze der Strukturen eines holonomen Umweltrechts.....	142
1) Rechtliche Wahrnehmungsstrukturen - Bewußtseinserweiterungen.....	143
2) Strukturen rechtlicher Vernetzungen - Bewußtseinssynergien.....	145
3) Rechtliche Regelungen zur Öffnung von Entscheidungsstrukturen - Rückkoppelungsprozesse.....	149
4) Strukturen rechtlicher Regelungen zur Erfassung räumlicher und zeitlicher Entgrenzungen der Umweltzerstörung.....	152
a) Entgrenzungen im Verwaltungsverfahren und im Rechtssetzungsverfahren.....	153
b) Rechtsschutzentgrenzungen.....	162
aa) Rechtssubjekt Mensch.....	162
bb) Rechtssubjekt 'Natur'.....	170
F) Schluß.....	181
Abkürzungsverzeichnis.....	183
Literaturverzeichnis.....	186